

Inhalt

Einleitung	9
A. Die Hanauer Narrenverwandlung	25
1. Die rätselhafte Veränderung des Simplicius	25
2. Simplicius in der Nachfolge Nabuchodonosors	34
3. Simplicii Weg in die Welt und Sündenfall	40
4. Verstand und Vernunft	48
5. Gedächtnis	55
6. Skizze des Lebenslaufs	58
7. Nabuchodonosor als Figur im typologischen Heilsspiegel	68
8. Exkurs zur Typologie bzw. Figuraldeutung	74
B. Das Initiationsritual in Hanau	92
I. Teil	96
1. Die Initiationshandlung	96
2. Herkunft und Geltung der Initiation	99
3. Wintersonnenwende	101
4. Bacchus und „libertas decembrica“.	103
5. Saturnalien	105
6. Das Scheinkönigtum	106
7. Spottkönig und Ödipus	108
8. Verwandlungsgeschichten: Jesus, Lazarillo und Simplicius	113
9. Eine Wunschdarstellung	115
II. Teil	117
1. Ankunft	117
2. Die Aufnahme	120
3. Der Kalbskopf	121
4. Tanz und Hochzeit im Gänsestall	124
5. Die Musterung	129
6. Der Abgang	131

C. Stationen des Lebenslaufs	134
1. Weg- und Stufenmetaphorik	134
2. Simplicius beim Einsiedel	142
3. Pariser Venusberg	145
4. Im Elend	153
5. Bericht von der Geburt des Helden	159
6. Das Mummelsee-Abenteuer	165
7. Weltreise und „Adieu Welt“	174
8. Einsiedelei auf dem Mooskopf	177
9. Die Baldanders-Allegorie	181
10. Scheermesser-Discurs	187
11. Schloß-Abenteuer	195
12. Simplicius auf der Creutz Insul	204
13. Relation eines holländischen Schiffskapitäns vom Simplicissimo	210
D. Satyr und Satire	227
1. Zum Stil des „Simplicissimus“	227
2. Natur und Satire in Schillers Abhandlung „Über naive und sentimentali- sche Dichtung“	232
3. Konfliktrahmen des Satirischen im „Simplicissimus“	240
4. Jupiters Auftritt	249
5. Der Satyr	255
6. Zum Titelkupfer und Titel des „Abentheurlichen Simplicissimus Teutsch“	261
Bibliographie	267
I. Quellen	267
II. Literatur	270
Namenregister	283
Motiv- und Sachregister	284

Abbildungen

Abb. 1	Nebukadnezar als wilder Mann. Illustration einer bayr.-österr. Weltchronik. Um 1370. Bayr. Staatsbibliothek München: Cgm 5 (fol. 173 v)	69
Abb. 2	Die Lehre vom ersten Ursprung. Kupferstich von Jacob van der Heyden in <i>Daniel Sudermann: Geistliche Lehren und Tractate</i> . 1622.	109
Abb. 3	Frau Venus. Holzschnitt von Albrecht Dürer in: <i>Sebastian Brant: Das Narrenschiff</i> . 13. Stück. 1494.	112
Abb. 4	Hermaphrodit. Kupferstich in: <i>Daniel Stoltzius von Stoltzenberg: Chymisches Lustgärtlein</i> . 1624.	119
Abb. 5	Die Lehre von den sieben Graden der vollkommenen Liebe. Kupferstich zu <i>Daniel Sudermann: Geistliche Lehren und Tractate</i> . 1622.	135
Abb. 6	Die Cebes-Tafel. Buchtitel-Holzschnitt von Holbein dem Jüngeren. 1523.	137
Abb. 7	Das wunderbarliche Vogelnest. Titelkupfer zu Grimmelshausens gleichnamigem Roman. 1672.	139
Abb. 8	Die Erde als Säugmutter. Kupferstich von Matthäus Merian d. Ä. in: <i>Michael Maier: Atalanta Fugiens</i> . 1618.	164
Abb. 9	Der wilde Mann, das Wappenschild mit dem Windhund haltend. Kupferstich von Martin Schongauer. (1445–1491). Kupferstich-Kabinett Berlin: 49–1885.	205
Abb. 10	Hirnschleiffer. Titelkupfer zu <i>Aegidius Albertinus: Hirnschleiffer</i> . O. J.	215
Abb. 11	Der abentheurliche Simplicissimus Teutsch. Titelkupfer zu Grimmelshausens Roman. 1669.	263